

Tuttlingen kurz

Goldene Hochzeit

Zur heutigen Goldenen Hochzeit gratulieren wir Dietline und Rudolf Mayer, Auf dem Schafraun 20 und Heide-Rose und Erich Diener, Höhenweg 2.

Die Funkamateure P13

treffen sich heute, Freitag, um 20 Uhr im Landgasthaus „Adler“ in Nendingen.

Slow Food-Schneckenfest

Der nächste Slow Food-Schneckenfest findet am heutigen Freitag ab 19 Uhr in der Hirschbrauerei in der Eschachstraße 5 in Zimmern-Flözingen, statt.

Die Eisenbahnfreunde

treffen sich heute, Freitag, ab 20 Uhr im alten Stellwerk in Wurmlingen zum Filmabend, die Jugendgruppe trifft sich wieder ab 18 Uhr zur Ergänzung ihrer Module.

VdK

Die Ortsgruppe Tuttlingen des Sozialverbands VdK lädt seine Mitglieder zum Herbstfest in das Haus der Senioren ein. Alle ange-

meldeten Teilnehmer werden am Samstag, 8. Oktober, um 17 Uhr im Haus der Senioren bewirtet. Eine Anmeldung ist noch unter der Telefonnummer 07461/ 73234 möglich. Wer abgeholt werden möchte, sollte dies ebenfalls angeben.

Der Schwäbische Albverein

lädt am Sonntag, 9. Oktober, zur Wanderung „Rund um Äule“ ein (verkürzte Tour). Von Aha geht es über einen Rundweg am Schluchsee vorbei, mit zirka 380 Höhenmetern, zurück nach Aha. Treffpunkt ist um 7.55 Uhr am Hauptbahnhof. Gehzeit ca. drei Stunden mit Zwischen-einkauf und kleiner Rucksackvesper. Wanderführung: Horst Hagel.

Der Schwarzwaldverein

wandert am Sonntag, 9. Oktober, vom Schluchsee via Kraftwerk nach Häusern. Wanderzeit etwa vier-einhalb Stunden. Rucksackvesper und Wanderstöcke sind erforderlich. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Hauptbahnhof Tuttlingen. Die Führung übernehmen Gerhard Kinkelin und Heinz Krüger.

Nendingen kurz

Schwäbischer Albverein

Die Ortsgruppe lädt am morgigen Samstag alle Wanderfreunde zum Landschaftspflegefest ein. Gepflegt wird die Wacholder-Heide in der Maushalde. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr an der Albvereinsstube. Arbeitskleidung und Astschere sind mitzubringen.

Forstbetriebsgemeinschaft

Die Mitglieder und an der Waldwirtschaft interessierte Mitbürger sind am Samstag, 15. Oktober, zu

einer Ausfahrt in das Waldgebiet „Rammert“ bei Rottenburg eingeladen. Die Abfahrt ist um 13 Uhr. Anmeldungen sind bis Freitag, 7. Oktober, an Dietmar Zahner zu richten.

VfL Nendingen

Die Skiabteilung bietet ab Oktober immer montags, in der Mehrzweckhalle in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr eine Skigymnastik an. Übungsleiter ist Rainer Huber.(wu)

Kurz berichtet

Beikostkurs am 12. Oktober

TUTTLINGEN (pm) - Das Klinikum Tuttlingen bietet für Eltern am 12. Oktober, um 9.30 Uhr einen Beikostkurs an. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer Informationen und Tipps, wie der Speiseplan ihres Kindes im zweiten Lebens-

halbjahr gestaltet werden kann - unter Berücksichtigung aktueller Ernährungsempfehlungen. Information und Anmeldung bitte über die Mutter-Kind-Station des Klinikums, Telefon 07461/971031 oder station31@klinikum-tut.de.

Lesezauber im Aesculapium

TUTTLINGEN (pm) - Am morgigen Samstag liest die Kinderbuchautorin Andrea Karimé ab 9 Uhr aus ihrem Kinderbuch „Soraya das kleine Kamel“ für Kinder von 5 bis 7 Jahren und ab 10.30 Uhr aus „Nuri und der Geschichtenteppich“ für

Kinder von 8 bis 10 Jahren. Die Geschichten erzählen von fremden Kulturen und den Schwierigkeiten, eine neue Heimat zu finden. Anmeldungen bei der VHS-Geschäftsstelle Tuttlingen, Schulstraße 6, Telefon 07461/96910.

Linke lädt zu Gespräch über Türkei ein

TUTTLINGEN (pm) - Die Partei Die Linke lädt am heutigen Freitag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr in „Dianas Pils Pub“ an der Stockacher Straße ein. Zu Gast ist die Tübinger Bundestagsabgeordnete Heike Hänsel, die kürzlich in der Türkei war und über die autoritäre Entwicklung in der Türkei und den Krieg um die Kurden berichtet. „Die Situation in der Türkei ist

katastrophal“, heißt es in der Pressemitteilung. „Während Erdogans Regierung seit geraumer Zeit Krieg gegen die Kurden im Inland und in Syrien führt, unterdrückt sie auch die türkische Opposition insbesondere nach dem Militärputsch mehr und mehr.“ Die Linke will deshalb Solidarität mit den Genossen der multiethnischen HDP und anderen Verfolgten des Regimes zeigen.

„Überfahren Sie die Katze nicht“

Rhetorik-Trainer René Borbonus sagt in der Angerhalle langweiligen Reden den Kampf an

Von Kornelia Hörburger

TUTTLINGEN-MÖHRINGEN - „Kindern erzählen wir Geschichten, damit sie einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen“, erklärt René Borbonus am Mittwochabend seinen 200 hellwachen Zuhörern in der Möhringer Angerhalle. Der Rhetorik-Trainer hatte eine Menge Geschichten mitgebracht, um damit jeden Gedanken seines Vortrags „Die Kraft der Rhetorik“ eindringlich zu illustrieren.

„Der letzte Satz einer Rede muss stehen bleiben können. Er macht mein Image, wenn ich schon draußen bin.“

Das rät René Borbonus.

Keine langweiligen Reden mehr, wünscht sich Borbonus. Er möchte seinen Zuhörern das nötige Rüstzeug für abwechslungsreichere Präsentationen mitgeben. Die Klaviatur der rhetorischen Mittel beherrscht der Referent nicht nur theoretisch, er führt sie auch praktisch vor. Im Comedian- oder im Lehrerjargon, provozierend oder mit feinsinnigem Humor, umgangssprachlich oder „sophisticated“ – er zieht in seinem Vortrag zwischen einem Witz als Einstieg und einem Impuls zum Nachdenken für den Nachhauseweg alle Register.

Was zeichnet aber nun eine gute Rede aus? Da hält es Borbonus mit Cicero: Sie müsse informieren, bewegen und unterhalten. Und wie gelingt es, „in die Köpfe der Zuhörer“ zu kommen, gehört zu werden? „In den ersten Sekunden hat jeder Redner die volle Aufmerksamkeit des Publikums. Die gilt es zu binden“, weiß der Rhetorik-Prof.

Floskeln als Einleitung lehnt er



„Aufwachen, nicht einschlafen“ – René Borbonus' Credo in der Angerhalle.

FOTO: KORNELIA HÖRBURGER

deshalb als „aktive Zuhörer-Sterbehilfe“ ab. Stattdessen schlägt Borbonus fünf unkonventionelle, aber immer themenzentrierte Einstiege vor: mit einem Bild, einem Zitat, der Demonstration eines Gegenstandes oder mit einer Abstimmungsfrage: „Wer von Ihnen hat schon einmal...?“ Besonders wirksam sei das gezielte Arbeiten mit Informationsdefiziten. Sie würden auch in Fernsehserien dafür eingesetzt, Zuschauer von Folge zu Folge bei der Stange zu halten.

Geschichten als intuitiven Zugang zum Zuhörer zu nutzen, legt der Redner seinem Publikum ans Herz. „Sammeln Sie passende Geschichten und benutzen Sie sie. Geschichten gehen direkt ins Herz. Sie sind die Kraft der Rhetorik.“

„Wichtig für den Hauptteil Ihrer Rede ist eine klare Struktur“, mahnt

Borbonus. Struktur helfe den Zuhörern, sich besser zu erinnern und dem Redner, nicht den Faden zu verlieren. Struktur Sorge für Klarheit und werde zudem als Qualitätsmerkmal wahrgenommen.

Auch der Schluss der Rede solle wohlüberlegt gestaltet sein: „Verzichten Sie ab heute auf die Mega-Floskel. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit“, rät der Rhetorik-Coach. „Der letzte Satz einer Rede muss stehen bleiben können. Er macht mein Image, wenn ich schon draußen bin. Geben Sie Gas bis zum Schluss“, lautet seine Empfehlung, denn mit den Gedanken schon vorzeitig woanders zu sein, provoziert Fehler – und die bleiben als letzter Eindruck beim Zuhörer hängen.

So wie jener Bauer es in einem Seminar auf den Punkt gebracht hatte:

„Nicht nach getaner Arbeit bei der Ausfahrt vom Hof noch die Katze überfahren!“

Die Freude am Reden sieht Borbonus als Grundbedingung für einen guten Redner. „Sie können sich auch selber ein wenig Freude einhauchen“, erklärt er. „Suchen Sie sich einen guten Opener oder einen schönen Schluss und freuen Sie sich darauf!“

„Die Kraft der Rhetorik“ von René Borbonus war der fünfte Vortrag der sechsteiligen Reihe „Die Erfolgsmacher“ der Schwäbischen Zeitung. Am 9. November findet der sechste Abend mit Antony Fedrigotti zum Thema „Power Thinking“ in der Angerhalle in Möhringen statt.

Alexander Schwab ist Tischtennis-Vereinsmeister

In Nendingen gehen zwölf Herren und fünf Jugendliche erstmals im September an den Start

TUTTLINGEN-NENDINGEN (wu) - Die Tischtennis-Abteilung hat zum 25. Mal ihre jährlichen Vereinsmeisterschaften veranstaltet. Vereinsmeister wurde Alexander Schwab.

Zunächst stand aber das Nachwuchsturnier an: Bei den Mädchen errang Henrike Schwarz den ersten Platz, zweite wurde Fabia Sauer. Bei den Jungen wurde Luis Sauer Vereinsmeister. Den zweiten Platz erspielte sich Duy Nguyen vor Tim Schnekenburger.

Spannender Kampf bei den Herren

Bei den Herren konnte nach vielen spannenden Spielen und über sechs Stunden Spielzeit Alexander Schwab die Meisterschaft gewinnen. Dies ist

bereits sein vierter Titelgewinn. Bis zum Schluss war der Kampf um die ersten Plätze offen. Zweiter wurde Titelverteidiger Rolf Kammerlander vor Dirk Heinisch und Alexander Bihlmayer. Die weiteren Platzierungen: 5. Roland Manz, 6. Rolf Schwab, 7. Martin Kremser, 8. Johann Schmidt, 9. Hans-Jürgen Weggler, 10. Dirk Schilling, 11. Christina Glatz, Jörg Kammutzky musste verletzungsbedingt während der Meisterschaft zurückziehen.

Dieses Jahr wurde die Meisterschaft zum ersten Mal in die Saisonvorbereitung einbezogen. Die Ausrichtung wurde daher von Juni auf September verlegt. Insgesamt gingen zwölf Herren und fünf Jugendliche an den Start.

Leute



Der Tuttlinger **Armin Hall** ist kürzlich für seine Tätigkeit in der Deutschen Rentenversicherung geehrt worden. Er ist seit 25 Jahren als ehren-

amtlicher Versicherungsberater tätig. Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Rentenversicherung Bund, Cord Peter Lubinski, dankte ihm bei einem Festakt in Berlin. Gemeinsam mit Kollegen hat Hall im vergangenen Jahr mehr als eine Million Versicherte kostenlos beraten. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ ist er vor allem beim Ausfüllen von Rentenanträgen behilflich. 250 000 Anträge seien im vergangenen Jahr eingereicht worden. Armin Hall sei damit ein „Bindeglied zwischen Verwaltung und Bürgern“, hieß es in der Würdigung. (pm) FOTOS: PM



In den Sprechstunden reden die Hände immer mit: **Kristina Brack** (früher Rosenzweig) kann inzwischen auf zehn Jahre Erfahrung in

diesem Beratungsangebot für selbstständig lebende Menschen mit Hörschädigung zurückblicken. Im Juli 2006 begann die Sozialpädagogin ihren Dienst in der Stiftung St. Franziskus Heiligenbrunn, die diese überregional tätige Beratungsstelle mit Sitz in Rottweil und Sprechstunden in Tuttlingen betreibt. Die Begleitung und Beratung über Jahre hinweg ist eine positive Erfahrung für sie: „Ich habe mehrere Klienten, mit denen ich über längere Zeit etwas erreichen konnte.“ In zehn Jahren hat Kristina Brack 250 Personen begleitet, 59 aus dem Kreis Tuttlingen. (pm)

Service

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinärzt und diverse Fachärzte, Telefon 116 117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117info.de

Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl (mit Vorwahl geht der Anruf zur regionalen Rettungsleitstelle)

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de

Immendingen

Linden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 50, 07462/ 1531, Fr. 8.30-Sa. 8.30 Uhr

Wurmlingen

Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstr. 38, 07461/ 6453, Do. 8.30-Fr. 8.30 Uhr

Bäder

Tuttlingen Gemeinschaftssauna, TuWass, Mühlenweg 1, 10-22 Uhr
Thermalbad, TuWass, Mühlenweg 1, 10-22 Uhr

Büchereien

Tuttlingen Bücherei St. Josef, Gutenbergstr. 4, 16-18 Uhr
Stadtbibliothek, Schulstr. 6, 9-13.30 Uhr, 14.30-18 Uhr

Dies & Das

Buchheim Bierverkostung mit Biermenü, zum Jubiläum des Reinheitsgebotes, Gasthaus zum Freien Stein, Donautalstr. 2, 18.30 Uhr
Tuttlingen Ortsverwaltungs-Sitzung, Besprechung bezüglich des diesjährigen Weihnachts-

marktes, Rathaus Nendingen, Sitzungssaal, Mühlheimer Str. 76, 18.30 Uhr

Fit & Aktiv

Tuttlingen Rennradtreff, Schneeschuhverein, Freibad, Haupteingang, Badstr. 4, 18 Uhr
SC-04 Senioren, Training, Donaustadion, Jahnstr. 9, 19.30 Uhr
Trampolinkurs für Kinder, TG Tuttlingen, Ludwig-Uhland-Realschule, Bewegungslandschaft LURS, Werderstr. 15, 15.30 Uhr
TSF-Lauftreff, Donaustadion, Jahnstr. 9, 17.30-18.30 Uhr

Kinder & Jugend

Tuttlingen Minitreff, Deutscher Kinderschutzbund, Möhringer Str. 8, 8.30-12 Uhr
Spielenachmittag auf Tuttila, Freizeitangebot für Kids, sieben bis 15 Jahre, 07461/ 14115, Abenteurland Tuttila, Im Umläufe, 14.30-17 Uhr

TG Tuttlingen - Fechtabteilung, Anfängerkurs für Kinder, ab acht Jahre, Turnschuhe und Sportkleidung mitbringen, Info: 07461/ 161202, Ludwig-Uhland-Realschule, Bewegungslandschaft LURS, Werderstr. 15, 17.30-18.45 Uhr

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112
Polizei, Notruf 110
Tuttlingen Ambulante Tierrettung, 24 Stunden-Notfalldienst, 07732/ 941164
Augenärztliche Notfallpraxis, 01805/ 19292370
HNO-Notfallpraxis, 01803/ 19292370
Kinderärztliche Notfallpraxis, bis 16 Jahre, 01805/ 19282410
Zahnärztliche Notfallpraxis, 01803/ 22255220

Selbsthilfegruppen

Tuttlingen Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, 07461/ 4414
Anonyme Alkoholiker, Details über Kontakt, 0171/ 4108711, Eichhörnchenweg 1
Ataxie, Selbsthilfegruppe, 07464/ 529081 (Graf)
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, 07461/ 75851
Menschen mit bipolaren Störungen, Selbsthilfegruppe, 07462/ 1065
Parkinson-Selbsthilfegruppe, Margarete Machill, Teilnahme für Betroffene aller Krankenkassen, 07424/ 4909
Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe, Beratung-Bewegung-Begegnung, ARGE-Telefon 07461/ 1716336

Senioren

Tuttlingen Kaffeestube, Treff bei Kaffee und Kuchen, Elias-Schrenk-Haus, Brückenstr. 24, 14.30-17 Uhr
Seniorenstammtisch, nach dem Markt-

besuch, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 11 Uhr

Vereine

Tuttlingen Funkamateure P13, Treffen, Gasthaus Adler, Mühlheimer Str. 30, Nendingen, 20 Uhr
Kneippverein Tuttlingen, Kräuter und Märchen erleben in der Braunwurzstube, Milchzentrale, Liptinger Str. 13, 16.45 Uhr
THS-Gruppe, für Jedermann, Verein der Hundefreunde, Beim Tierheim 3, 19-20 Uhr
Vereinsvorstände, Besprechung, Rathaus Nendingen, Mühlheimer Str. 76, 19 Uhr
VfL Nendingen: Skiabteilung, Skiecke, Skihütte, Nendingen, 20.30 Uhr
Eisenbahnfreunde Tuttlingen, Treffen, interessierte Gäste willkommen, Vereinshaus Altes Stellwerk, Wurmlingen, 20 Uhr

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR